



Qualifikation als Fortbildungsreferent*in (A2) zur Prävention von sexuellem Missbrauch in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Fortbildungsangebot 2024

06. Juni, 18-20 Uhr, Online-Treffen

28. Juni – 30. Juni, Präsenz-Wochenende in Wernau

Weiteres Online-Treffen nach Vereinbarung



Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz
der Diözese Rottenburg Stuttgart

praevention@drs.de

Stabsstelle Kinderschutz/Prävention
Bischöfliches Jugendamt der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

kinderschutz@bdkj-bja.drs.de

Alle Mitarbeiter*innen (haupt- und ehrenamtlich), die in der Diözese Rottenburg- Stuttgart mit Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen arbeiten, müssen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen über Prävention von sexuellem Missbrauch erhalten. Der Wunsch, diese Veranstaltungen in der eigenen Gemeinde oder für die eigene Gruppe selbst durchzuführen, wurde von Jugendreferent*innen in Seelsorgeeinheiten oder von pastoralen Mitarbeiter*innen in den letzten Jahren oft geäußert. Diese Kurz-Qualifikation soll diesem Wunsch entsprechen und wird Hintergrundinformationen sowie gutes Handwerkszeug für die eigene Referent*innen-Tätigkeit bereithalten.



Zielgruppe:

Ehren- und Hauptamtliche in der Jugend- und Gemeindegearbeit mit ersten Erfahrungen in der Schulungsarbeit und dem Wunsch, selbst 3-stündige Basis-Fortbildungen (A2) durchführen zu können

Inhalte:

- Sexuelle Gewalt: Definitionen, Daten und Fakten, Blick auf Betroffene, Umfeld und Täter*innen
- Präventive Maßnahmen einer Organisation: Schutzkonzept und Partizipation
- Lebendige Methoden für die Fortbildungen
- Praktische Übungen: Gespräche mit Betroffenen, Intervention bei Peer Gewalt
- Umgang mit „Störungen“ während einer Schulung

Termine:

Donnerstag, 06. Juni 2024, 18-20 Uhr

Online-Auftakt-Treffen: erstes Kennenlernen und Erwartungsklärung

Freitag, 28. Juni, 10 Uhr – Sonntag, 30. Juni 2024, 13:30 Uhr

Präsenz-Wochenende im Jugend- und Tagungshaus St. Antonius in Wernau

2 Stunden nach Vereinbarung im 2. Halbjahr 2024

Online-Treffen für Fragen und Reflexion, Termin wird gemeinsam vereinbart

Kosten: Die Kosten werden von der Diözese getragen.

Referent*innen:

Sabine Hesse, Präventionsbeauftragte der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Diplom-Theologin, Diplom-Pädagogin, Fachkraft im Kinderschutz

Dorothee Heller, Bildungsreferentin und Kinderschutzfachkraft
BDKJ und Bischöfliches Jugendamt der Diözese Rottenburg- Stuttgart
Diplom Sozialpädagogin/Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII

Martin Stenzel

Diplom-Sozialpädagoge (BA), Systemischer Berater,
Entwicklungspsychologischer Berater
Teamkoordinator des Allgemeinen Sozialen Dienstes beim Jugendamt
Schwäbisch Hall

N.N.

Mitglied des Betroffenenbeirats der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 15. Mai 2024):

Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz (Sekretariat: Frau Budai):

praevention@drs.de, 07472/169-385

<https://praevention-missbrauch.drs.de>

